

Hygieneschutzkonzept

Trainings- und Punktspielbetrieb in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn

Vorwort

Das Hygienekonzept setzt die Anforderungen der 14. BayIfSMV vom 02.09.2021 sowie des aktuellen Rahmenhygienekonzeptes Sport für den Trainings- und Spielbetrieb in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn um.

Verantwortlicher Betreiber der Eissportanlage ist das städtische Kommunalunternehmen Betrieb und Verwaltung der Eishalle Königsbrunn (BVE). Corona-Beauftragter des Betreibers ist dessen Vorstand Maximilian Semmlinger.

Das Hygienekonzept wurde vom BVE Königsbrunn erstellt. Es wird mit Wirkung zum 02.09.2021 in allen Bereichen der Hydro-Tech eisarena eingeführt und umgesetzt. Das aktuelle Hygienekonzept wird regelmäßig bei Veränderungen der gesetzlichen Vorgaben aktualisiert und an die verantwortlichen Personen des Betreibers sowie an seine Nutzer zur Umsetzung verteilt.

Organisatorische Maßnahmen

- Zutritt zur Hydro-Tech eisarena inkl. aller Neben- und Umkleieräume haben nur Personen gem. des 3G-Grundsatzes, sprich wenn sie wirksam geimpft, genesen oder getestet sind (vgl. § 2 Nr. 2, 4, 6 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung und 14. BayIfSMV §3 Abs. 5).
 - Allen Personen mit einer COVID-19-Infektion, mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den vergangenen 14 Tagen, mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder mit Fieber, insbesondere Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen, wird der Zutritt zum Trainingsgelände und zur Hydro-Tech eisarena untersagt.
 - Bei einem positiven Corona-Test im eigenen Haushalt oder bei einem Kontakt zu Erkrankten muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden und sich in häusliche Quarantäne begeben, es sei denn ein Corona-Test fällt negativ aus. Es herrscht Informationspflicht gegenüber dem jeweiligen Verein oder der jeweiligen Hobbymannschaft und dem BVE Königsbrunn.
 - Eine Teilnahme am Trainingsbetrieb und/oder am Spiel bzw. Wettkampf wird untersagt, wenn Erkrankungssymptome bei Personen im eigenen Haushalt bzw. engen Kontaktpersonen vorliegen.

- Die Nutzerinnen und Nutzer betreten die Hydro-Tech eisarena einzeln. Auf 1,5 m Abstand ist zu achten. Warteschlangen (Maskenpflicht) beim Betreten der Einrichtung sind zu vermeiden.
 - Den 3G-Status kontrollieren grundsätzlich die Verantwortlichen des jeweiligen Vereins/Nutzer/Hobymannschaft als Veranstalter sowie der Betreiber BVE.
- Den Vereinen und Hobymannschaften wird empfohlen, sich den 3G-Zustand (geimpft, getestet, genesen) von allen Spieler/-innen, Trainer/-innen und Betreuer/-innen einzuholen.
- In der Hydro-Tech eisarena inkl. aller Nebenräumen und Kabinen herrscht Maskenpflicht.
 - Derzeit sind die medizinischen Masken („OP-Maske“) der Maskenstandard. Die Maskenpflicht entfällt ab dem Zeitpunkt, wenn die Sportlerinnen und Sportler die Sportfläche betreten und auf dem Weg von der Kabine zur Sportfläche und wieder zurück.
 - Personen, die aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind, lassen ihrem Vereinsvorsitzenden oder Teamverantwortlichen eine Kopie des ärztlichen Attests zukommen und müssen bei Nachfrage, z.B. durch das BVE-Personal, das Attest vorlegen können. Ohne Attest erhält die Person keinen Zutritt zur Hydro-Tech eisarena.
 - Das Tragen der Masken kontrollieren in erster Linie die jeweiligen Ansprechpartner, Mannschaftsverantwortlichen und Funktionäre der Vereine und Hobymannschaften.
 - Das BVE-Personal kontrolliert in seinen Rundgängen ebenfalls die Einhaltung der Maskenpflicht und des Hygienekonzepts. Bei wiederholten Vergehen macht das BVE Gebrauch von seinem Hausrecht, die jeweilige Person betreffend. Je nach Ausmaß, Häufigkeit und Schwere der Vergehen behält es sich der Betreiber vor, ganze Trainingsgruppen, Vereine und Hobymannschaften von der Nutzung der Hydro-Tech eisarena für die gesamte Eissaison auszuschließen.
- Handdesinfektionsmittelspender sind in ausreichender Menge vorhanden und sind entsprechend zu nutzen. Den Vereinen und Hobymannschaften wird trotzdem empfohlen, eigene Desinfektionsmittel mitzuführen.
- Die Trainingsgruppen der Vereine und Hobymannschaften müssen einen festen Verband haben und dürfen nicht ständig wechseln.
 - Vor Nutzung der Eiszeit ist von den jeweiligen Verantwortlichen der Hobymannschaften eine Teilnehmerliste auszufüllen und vor Beginn eines jeden Trainings/jeder Eiszeit vor Ort an den diensthabenden Eismeister auszuhändigen. Ansonsten wird kein Zutritt zur Eisfläche gewährt.
- Damit die Sicherheitsabstände in den Umkleiden eingehalten werden können, erhält jede Eishockeymannschaft zwei Kabinen.

- Nach dem Training sind die Räume/Kabinen einzeln und so schnell wie möglich zu verlassen.
 - Die Duschen sind zur Nutzung freigegeben. Es dürfen nur so viele Personen die Duschen gleichzeitig benutzen, wie vor Ort angeschrieben.
 - Um die betrieblichen Abläufe sowie die Zeit zur Desinfektion der Bereiche sicherzustellen, haben die jeweiligen Nutzer max. 30 min Zeit, sich zu Duschen und Umzuziehen.
 - 30 min nach Ende der gebuchten Eiszeit/Trainingszeit muss die Kabine geräumt sein.
 - Ausrüstung darf in den Umkleieräumen nicht gelagert werden, nur in den dafür vorgesehenen Lagerräumen.
- Zuschauer während der Trainingszeit sind unter Erfüllung des 3G-Grundsatzes und Einhaltung der Maskenpflicht zugelassen.

Belüftungssituation im Allgemeinen

- Alle Kabinen sind mit automatischen Belüftungsanlagen ausgestattet, die bei Training und Spielbetrieb mit Frischluftzuführung betrieben werden. Die Filter wurden vor Saisonbeginn komplett gewechselt. Zusätzlich werden die Kabinen durch das Öffnen der Fenster belüftet.
- Der Umschnallraum besitzt neben zwei Deckenlüftern ebenfalls eine Frischluftversorgung über die Wandheizlüftungen.
- Das Stadion wird über ein automatisches Lüftungssystem über fünf große Außenlüfter regelmäßig mit Frischluft versorgt. Zusätzlich werden während jeder Eisauflistung die Eingangstüren und die gegenüberliegenden Rolltore auf die Außeneisfläche geöffnet, um einen zusätzlichen Luftaustausch zu generieren. Dabei ist auf die Lautstärke bzgl. der Nachbarschaft zu achten.

Reinigungskonzept

- Es erfolgt eine tägliche Grunddesinfektion der Umkleiden und der durch Vereine, Hobbymannschaften und Besucher beanspruchten Räumlichkeiten durch das BVE Königsbrunn.
- Außerdem erfolgt eine regelmäßige Desinfektion der Umkleieräume nach Gruppenwechsel durch vereinseigene Beauftragte (Mannschaftsführer, Betreuer etc.) während des Trainingsbetriebs und des Mannschaftswechsels.

Verhaltensregeln im Trainings- und Wettkampfbetrieb

- Der Eishockey-Zutritt erfolgt über den Sportlereingang des Umkleidetrakts bzw. des Altbaus, der Eiskunstlaufzutritt über den regulären Haupteingang.
- Den Trainingsgruppen bzw. Hobbymannschaften werden zwei Kabinen zugewiesen, um den Mindestabstand in den Kabinen einhalten zu können.
- Da sich die Kabinenbelegung kurzfristig ändern kann, gilt immer der am Sportlereingang ausgehängte Belegungsplan!

- Die Umkleiden dürfen erst zu Trainingsbeginn und, wenn die Trainingsgruppe zuvor vom Eis ist, verlassen werden. Ein früherer Aufenthalt im Umfeld der Eisfläche ist nicht gestattet (kein Aufwärmen im Stadionumlauf).
- Trainingsgeräte werden von den jeweiligen Nutzern selbstständig gereinigt und desinfiziert.
- Kabinenfeste, Pizzabestellungen, Trainingsbiere o.ä. sind generell verboten.
- Spucken ist auf allen Innen- und Außenflächen der Hydro-Tech eisarena nicht erlaubt.

TRAININGS- und LIGASPIEL – Eishockey

Bei Freundschafts- und Punktspielen ist dem Hygienekonzept des Heimvereins Folge zu leisten. Das Hygienekonzept sollte vorher beim Heimverein oder beim BEV eingeholt werden.

Alle Schiedsrichter, Helfer der Zeitnahme, Gast- und Heimmannschaften sowie Schiedsrichter müssen vor Spielbeginn die entsprechenden 3G-Nachweis beim Veranstalter erbringen.

1. Spielablauf

- Gast- und Heimmannschaft stehen zum Umkleiden je zwei Kabinen zur Verfügung. Die Spieler haben sich gleichmäßig auf beide Kabinen aufzuteilen, um den Mindestabstand zwischen den Plätzen einhalten zu können.
- Vor dem Spiel:
 - Auf dem Weg zum Aufwärmen und zurück ist eine Maske zu tragen. Während des Aufwärmens ist die Maske nicht verpflichtend.
 - Alle notwendigen Unterlagen werden von der Heimmannschaft vor dem Spiel in der Kabine der Gastmannschaft abgeholt und nach dem Spiel zurückgebracht.
- Während des Spiels:
 - Für die Kabinenansprache vor und während dem Spiel dürfen alle Spieler ausnahmsweise für 5 Minuten in eine Kabine unter Einhaltung der Maskenpflicht.
- Nach dem Spiel:
 - Ein Cool-Down, geselliges Trinken oder Essen nach dem Spiel ist in der Kabine untersagt. Die Kabinen sind so schnell wie möglich zu verlassen.
 - Nach dem Spiel werden die Kabinen desinfiziert.

2. Zuschauer

- In der Hydro-Tech eisarena werden Zuschauer auf zwei Arten zugelassen:
 - Unter Einhaltung der 1,5 m Abstand zu anderen Zuschauern und eines festen Sitzplatzes, dürfen Zuschauer aus einem Hausstand zusammen sowie am Platz ohne Maske sitzen. Dabei sind ca. 150 bis 200 Zuschauer möglich.
 - Unter Einhaltung der Maskenpflicht auch am Sitzplatz ist die volle Zuschauerkapazität von ca. 800 Sitz- und Stehplätzen möglich.
 - Spieler, Trainer, Betreuer, Funktionspersonal, Betreiberpersonal, Sicherheitsdienst, Sanitäter, Schiedsrichter, Presse sind von den max. Zuschauerkapazität ausgenommen.
- Auf der Tribüne sind Stehplätze unter Einhaltung der Maskenpflicht erlaubt.

- Der Bereich des Stadionumlaufs von der nördlichen Video Wall, über die Türe in den Umkleideneubau, an der Zamboni-Garage hinter den Spielerbänken vorbei bis zur Türe in Richtung Toiletten und Sani-Raum ist ausschließlich für die Heim- sowie Gastmannschaft, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Vereinsvorstände und Betreiberpersonal vorgesehen. Alle weiteren Zuschauer haben dort keinen Zutritt.
- Eine Erfassung aller Besucher im Sinne der Infektionskettennachverfolgung entfällt, da die Maximalkapazität für Sportveranstaltungen in der Hydro-Tech eisarena im Winterbetrieb unter 1.000 Zuschauern liegt.
- Bei den Heimspielen des EHC Königsbrunn, der EV Königsbrunn Damen und EV Königsbrunn U27 erfolgt der Ein- und Auslass für die Zuschauer ausschließlich über den regulären, südlichen Haupteingang.
- Bei den Heimspielen der Jugendmannschaften U9 bis U20 des EV Königsbrunn erfolgt der Ein- und Austritt ausschließlich über den Laufschul-Eingang (nord-östliche Gebäudeecke).

3. Gastronomie

- Ein To-Go-Verkauf von Speisen und Getränke zum Verzehr am Platz ist möglich. Dabei darf die Maske vorübergehend heruntergezogen werden. Eine Gruppenbildung und Stehend-Essen an sonstigen Bereichen der Hydro-Tech eisarena ist zu vermeiden.
- Der Gastraum der sk8bar (nicht die Küche) des BVE Königsbrunn kann unter Beantragung für die Heimspiele mitverwendet werden. Dafür ist die Einhaltung der gastronomischen Corona-Vorgaben zu beachten.
- In der Sk8bar des Betreibers BVE Königsbrunn können Speisen und Getränke am Platz unter Einhaltung der aktuellen Gastronomieauflagen verzehrt werden.
- Bei den Heimspielen des EHC Königsbrunn steht den Besuchern der To-Go-Getränkeverkauf im Umschnallraum zur Verfügung.
- Bei den Heimspielen des EV Königsbrunn wird die Verkaufstheke über den Gang unter der Tribüne erreicht. Nach dem Einkauf kann über den Weg vor der Tribüne der Sitzplatz wieder eingenommen werden.

gez.

M. Semmlinger

Vorstand BVE Königsbrunn